



Presseinformation

Ozonbelastung wieder steigend

Wiesbaden, 16. Juli 2015 – Bei derzeit kräftig steigenden Temperaturen werden seit dem 15.07. auch wieder steigende Ozonkonzentrationen beobachtet. Es ist zu erwarten, dass sich diese Tendenz prinzipiell zumindest auch morgen noch fortsetzt. Aufgrund der weniger stabilen Wetterlage über das Wochenende und der Vorhersage von Schauer- und Gewittertätigkeit mit teilweise kräftigen Winden, wird jedoch nicht davon ausgegangen, dass sich eine ähnlich ausgeprägte Ozonepisode entwickelt, wie vor etwa 14 Tagen.

Sollten dennoch Konzentrationen von mehr als $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ auftreten, wird empfohlen Anstrengungen im Freien zu vermeiden und sportliche Aktivitäten zu reduzieren oder eher in den Morgen zu verlegen. Während sich die Warnung bei Überschreiten dieser Informationsschwelle ($180 \mu\text{g}/\text{m}^3$) in erster Linie an besonders empfindliche Bevölkerungsgruppen richtet, gilt die Alarmschwelle ($240 \mu\text{g}/\text{m}^3$) generell für alle Bürgerinnen und Bürger. Auf dem Höhepunkt der Ozonepisode Anfang Juli kam es auch vermehrt zu Überschreitungen der Alarmschwelle. Die stündlich aktualisierten Ozonwerte in Hessen und die Prognose für den kommenden Tag gibt es auf der Webseite des HLUG unter www.hlug.de in der Rubrik „Auf einen Klick“.